BAD LIEBENZELL

STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD LIEBENZELL

Freitag, den 19. November 2021 • Nr. 46

Diese Ausgabe erscheint auch online

22.11.2021

- Blutspende Dorfzentrum Monakam

24.11.2021

- Vorstellung Jahrbuch Heimat- und Geschichtsverein

25.11.2021

Klassikabend Parksaal

Weitere Informationen im Stadtboten

BEREITSCHAFTS-DIENSTE

Notarzt, Rettungsdienst **112**
Feuerwehr **112**
Polizei **110**
DRK (Rettungsleitstelle) 07051 19222
Kreiskrankenhaus Calw 07051 140
Polizeiposten
Bad Liebenzell 07052 1333
oder 07051 161-247

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Donnerstag
für den Bereich Bad Liebenzell und Teilorte, erreichbar über die Rufnummer für den organisierten Bereitschaftsdienst. Anrufe der Patienten werden über die Telefonnummer **116117** (wie am Wochenende) zu den jeweiligen Dienstzeiten an den diensthabenden Arzt weitergeleitet.
In den sprechstundenfreien Zeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 18:00 bis 08:00 Uhr Folgetag
Mittwoch ab 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr Folgetag und
Freitag, 16:00 Uhr und ganzes Wochenende bis Montag, 08:00 Uhr

Feiertage
Vorabend Feiertag, 18:00 Uhr, bis Folgetag Feiertag, 08:00 Uhr,
für Bad Liebenzell und die Stadtteile Beinberg, Maisenbach-Zainen, Möttlingen, Unterlengenhardt, Monakam, Unterhaugstett
Telefonische Anmeldung über einheitliches Call-Center-Telefon-Nr. **116117**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonnummer **116117**
Montag bis Donnerstag
ab jeweils 19 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Krankenhaus Freudenstadt
Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen und am Wochenende und an Feiertagen:
von 9 - 15 Uhr ohne Voranmeldung
Kinderärztlicher Notdienst Pforzheim, Tel. 07231 9692969
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 - 20 Uhr, Freitag 15 - 20 Uhr,
Wochenende und Feiertage 8 - 20 Uhr, ab 20 Uhr wenden Sie sich bitte an die Kinderklinik Pforzheim, Tel. 07231 9690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Bad Liebenzell mit den Stadtteilen
Telefonische Anmeldung
Tel. 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

20.11. – 22.11.2021, 08:00 Uhr
P. Lerner-Essig
Schulgasse 5
75397 Simmozheim
Tel.: 07033 2452

Apotheken-Notdienste Calw / Bad Liebenzell / Bad Wildbad

Freitag, 19.11.2021
Alte Apotheke Calw
Marktstr. 11, Tel.: 07051 21 33

Samstag, 20.11.2021
Stadt-Apotheke Calw
Lederstr. 35, Tel.: 07051 3 01 93

Sonntag, 21.11.2021
Apotheke Schömberg
Lindenstr. 9, Tel.: 07084 42 22

Montag, 22.11.2021
Eichen-Apotheke Calw-Stammheim
Gartenstr. 1, Tel.: 07051 3 07 09

Dienstag, 23.11.2021
Schwarzwald-Apotheke Schömberg
Lindenstr. 22, Tel.: 07084 69 00

Mittwoch, 24.11.2021
Quellen-Apotheke Bad Liebenzell
Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 13 85
Stadt-Apotheke Bad Wildbad
Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 13 35

Donnerstag, 25.11.2021
Kloster-Apotheke Calw-Hirsau
Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 5 14 44

Diakonie
Station Bad Liebenzell
Tel: 07052 93536-0 Fax: 07052 93536-29
www.diakoniestation-badliebenzell.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Calw e. V.
Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Tel. 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de
Notfallrettung/Feuerwehr Tel. 112
Krankentransport Tel. 19222

Soziale Dienste
Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Tel. 07051 7009-140 (141)
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de
Erste-Hilfe-Kurse
Werner Schlotter
Tel. 07051 7009-110
Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Fachdienst Kindertagespflege
Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy und Martina Haag
Termine nach Vereinbarung unter Tel. 07051 160-146, Fax 07051 795-146, E-Mail: Sivia.Murphy@kreis-calw.de oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst
der Malteser im Landkreis Calw
Wir begleiten Familien in denen ein Kind oder ein Elternteil eine lebensverkürzende Erkrankung hat.
Kontakt: Tel. 0170 5555465
www.malteser-calw.de

OnyX – Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw
Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte
Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080; E-Mail: onyx@kreis-calw.de

Ambulanter Hospizdienst
Schömberg - Bad Liebenzell - Unterreichenbach und Teilorte
Leitung:
Monika Bregulla, Tel. 0152 27790079

Betreuungsbehörde
Landratsamt Calw
Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Informationen zum Betreuungsrecht
Tel. 07051 160-217

Frauenhaus
Frauen helfen Frauen e. V.
Tel. 07051 78281

Telefonseelsorge
Tel. 0800 1110111
Gebührenfreie Rufnummer

Taxi
Tel.07052 9357093
Liebenzeller Taxi Bad Liebenzell
Tel. 07052 2601 und 2215
Siegfried Klitzke, Bad Liebenzell
Tel. 07084 9799989 und 0174 5412670
Weis-Schröder, Schömberg
Tel. 07051 2266
Martin Walter, Calw-Heumaden
07033 90946680
Flad, Weil der Stadt

Bürger-Rufauto
Tel. 07052 9358640
Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr

Bestattungsordner
Tel. 07052 2238
Herr Sebastian Kopp,
Finkenbergweg 13, Bad Liebenzell

Bereitschaftsdienste Schwarzwaldwasserversorgung
Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter den Telefonnummern:
Tel. 07052 1569, Tel. 07081 939611

Klärwerk Bad Liebenzell
Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Sammelnummer:
Tel. 07052 1600

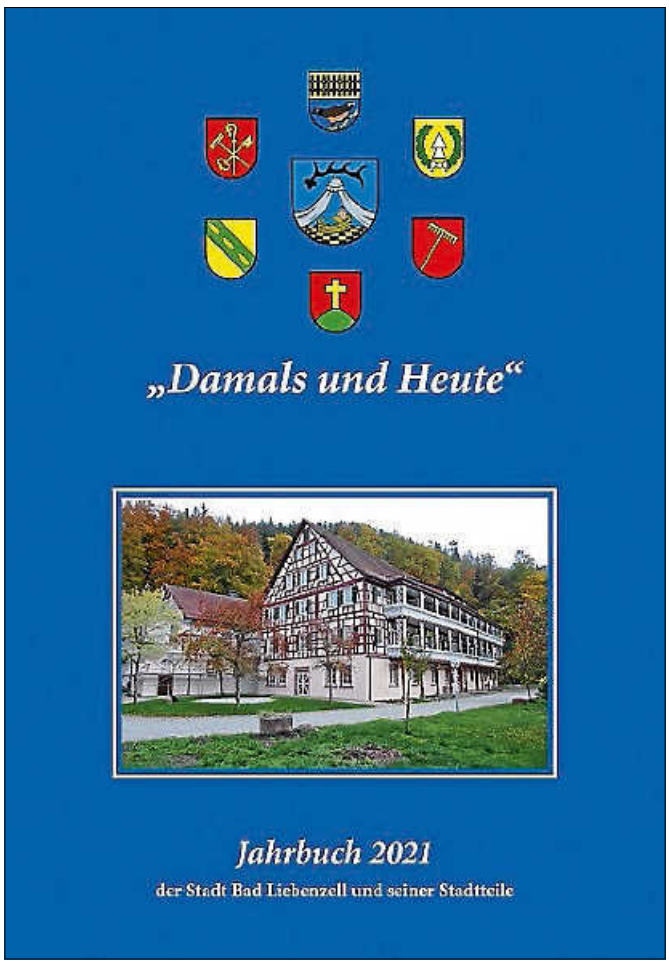
Strom
Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

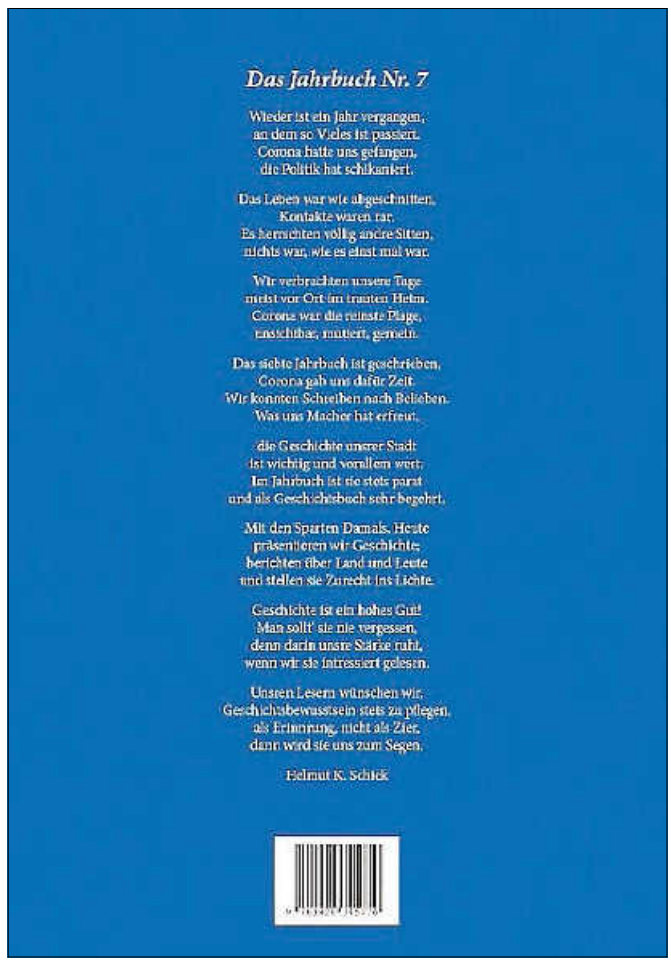
Gas
Betriebsstelle Calw,
Tel. 07051 7903-12

Fundtiere
Tierrettungsstation
Im Eulert 12, 75382 Althengstett-Neuhengstett, Tel. 07051 9352108

Herzliche Einladung zur Vorstellung des Jahrbuchs 2021

am **Mittwoch, 24. November 2021, 18:00 Uhr** im Parksaal des Rathauses Bad Liebenzell





Das Jahrbuch Nr. 7

Wieder ist ein Jahr vergangen,
an dem so Vieles ist passiert.
Corona hatte uns gefangen,
die Politik hat schikaniert.

Das Leben war wie abgeschnitten,
Kontakte waren rar.
Es herrschten völlig andre Sitten,
nichts war, wie es einst mal war.

Wir verbrachten unsere Tage
meist vor Ort im trauten Heim.
Corona war die reinste Plage,
unsichtbar, mutiert, gemein.

Das siebte Jahrbuch ist geschrieben,
Corona gab uns dafür Zeit.
Wir konnten Schreiben nach Belieben.
Was uns Macher hat erfreut.

die Geschichte unserer Stadt
ist wichtig und vorallem wert.
Im Jahrbuch ist sie stets parat
und als Geschichtsbuch sehr begehrt.

Mit den Sparten Damals, Heute
präsentieren wir Geschichte,
berichten über Land und Leute
und stellen sie zurecht ins Lichte.

Geschichte ist ein hohes Gut!
Man sollt' sie nie vergessen,
denn darin unsre Stärke ruht,
wenn wir sie interessiert gelesen.

Unsren Lesern wünschen wir,
Geschichtsbewusstsein stets zu pflegen,
als Erinnerung, nicht als Zier,
dann wird sie uns zum Segen.

Helmut K. Schiek

Umschlagseiten des Jahrbuch 2021

Liebe Mitglieder, verehrte Bürgerinnen und Bürger,
das 7. Jahrbuch des Heimat- und Geschichtsvereins Bad Liebenzell e.V. wird zum obigen Termin von Bürgermeister Dietmar Fischer und dem Vorsitzenden des Heimat- und Geschichtsvereins Bad Liebenzell e.V., Helmut K. Schiek, vorgestellt und präsentiert.
Zu dieser Veranstaltung laden wir unsere Mitglieder und Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Liebenzell ganz herzlich ein. Das Jahrbuch 2021 ist wiederum ein interessantes Nachschlagewerk mit geschichtlichen und aktuellen Beiträgen. Wir bedanken uns bei der Stadt Bad Liebenzell, die das Jahrbuch 2021 im Eigenverlag herausgibt. Ebenso bedanken wir uns bei den Autoren, die dieses Jahrbuch mit ihren Beiträgen ermöglicht haben.

Die Veranstaltung wird durch Manfred Rupps, dem früheren Stadtkämmerer der Stadt Bad Liebenzell musikalisch umrahmt. Wir freuen uns darüber ganz besonders, zumal es sein erster Auftritt als Solist bei einer öffentlichen Veranstaltung ist.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher dieser Veranstaltung, in der das Jahrbuch 2021 erworben werden kann.
Helmut K. Schiek
für den Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins Bad Liebenzell e.V.
Für die Veranstaltung gelten die 3G-Regeln: geimpft, genesen, getestet.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Liebenzell

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dietmar Fischer, 75378 Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Hochschule für Musik Karlsruhe

Wintersemester 2021/22

Konzert

Violinkonzert

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Sergei S. Prokofjew

Jooahn Lee, Tiffany Kim, Yeji Park | Violine
Nargiza Alimova | Klavier

Donnerstag | 25. November 2021 | 19.00 Uhr
Bürgerzentrum | Bad Liebenzell

SV Mötzingen 1905 e.V.

Wild und Schnitzel to go
am 20. und 21. November 2021

Samstag von 16:30 Uhr bis 20 Uhr
Sonntag von 11 Uhr bis 14:30 Uhr

Wildragout mit Knödel oder Spätzle und Rotkraut	**13,50 €**
Schnitzel mit Pommes oder Spätzle	**10,00 €**

Der Umwelt zu Liebe bitten wir Euch, kleine verschließbare Behälter mitzubringen.

Nur mit **Vorbestellung** unter **0162/3916152** (Anruf, SMS oder WhatsApp).

Ausgabe aus der Grillhütte am Sportplatz.

Für die Schnitzel verwenden wir Fleisch vom Hof Georgenau. Unser Wildfleisch stammt von heimischem Wild aus der Gemeinde Bad Liebenzell.

Anmeldung erforderlich!

Der Vater von Dr. Fredy Kahn kehrte nach Kriegsende wieder in die Heimat zurück, aus der er vertrieben worden war. Nur wenige Juden waren dazu bereit, denn für sie war die Heimat nicht mehr das, was sie mal gewesen war.

2021 JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

Erlebnisse im Nachkriegsdeutschland bis heute

mit Dr. Fredy Kahn im iP-Zentrum

24. November 2021, 19:00-21:00 Uhr

Besuchen Sie auch die Ausstellung im iP-Zentrum „Judenverfolgung im Kreis Calw 1933-1945“ vom 10. November bis 19. Dezember 2021. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 10:00-12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00-21:00 Uhr
Samstag: 10:00-16:00 Uhr
Sonntag: 14:00-18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Adresse:
iP-Zentrum · Talstr. 100 · 75378 Bad Liebenzell
Telefon 07084 9276-0

Mehr Infos und Anmeldung unter:
www. israelperspektive.de

Adventskränze und Weihnachtsdeko

für Drinnen & Draußen

Obere Apotheke Bad Liebenzell
Donnerstag, 18.11.2021 9:00-12:30 Uhr

Sessler Mühle Neuhengstett
Freitag, 19.11.2021 8:00-18:00 Uhr
Samstag, 20.11.2021 8:00-12:30 Uhr

WALDKINDERGARTEN BAD LIEBENZELL e.V.

Stadtseniorenrat plus BAD LIEBENZELL e.V.

BAD LIEBENZELL

Gesundheit & Vorsorge
„ Thema Schlafen „

Donnerstag, 25.11. 2021
15:00 - 17:00 Uhr
Parksaal

Schäfenzählen war gestern – die faszinierende Welt des Schlafens

Vor 70 Jahren schliefen die Menschen im Durchschnitt noch etwa 1,5 Stunden länger als die Menschen heutzutage. War das Zeitverschwendung? Fast 1/3 seiner Lebenszeit verschläft der Mensch, könnten wir diese Zeit effizienter nutzen? Heutzutage werden die gerühmt, die mit wenig Schlaf auskommen, aber ist das auch wirklich gesund? Ist nicht ausreichend Schlaf für uns sogar sehr wichtig? Wie kann ich gesunden, erholsamen Schlaf eher fördern?
Was passiert da eigentlich mit uns, wenn wir schlafen?

Fragen über Fragen, durch deren Beantwortung sich uns die faszinierende Welt des „Schlafens" erschließt.

Referentin:
Simone Mühling
Dipl. Ökotrophologin und Ernährungsberaterin
AOK Nordschwarzwald

AOK

Bitte die aktuellen Corona-Verordnungen beachten (3G-Regel)

DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende

Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich.

Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten weiterhin vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Einige Blutbestandteile sind z. B. nur max. vier Tage haltbar.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Spende:

Montag, dem 22.11.2021,
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr,
Dorfzentrum, Waldstraße 25
75378 BAD LIEBENZELL / MONAKAM

Hier geht es zur Terminreservierung:

https://terminreservierung.blutspende.de

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden.

Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Von der Trinkhalle in Bad Liebenzell gibt es nun ein detailgetreues Modell

Autodidakt arbeitet authentisch und maßstabgetreu

Zu einem recht ungewöhnlichen Hobby entwickelte sich der Kuraufenthalt von Arnold Fischer aus Ludwigsburg, der vor drei Jahren die Stadt an der Nagold erstmals besuchte. „Dass daraus eine längerfristige Bindung werden würde hätte ich nie gedacht“, erklärt der leidenschaftliche Modellbauer, der jüngst das Modell der Trinkhalle als Meisterwerk bei Dietmar Fischer, dem Stadtoberhaupt der Bäderstadt abgeliefert hat.

Als architektonisches Juwel steht die Trinkhalle in Bad Liebenzelle als Synonym für die Bäderstadt, in der elf Thermalquellen sprudeln. Sie steht als Zeugnis für die Kraft des Wassers, das bereits im 16. Jahrhundert von Paracelsus als Arzt und Naturforscher lobend Erwähnung fand. Doch das alleine war nicht ausschlaggebend für die Idee des aktiven Rentners, der sich zunächst bei seinem Kuraufenthalt in ein simples Fachwerkhaus verliebt hatte und den Gedanken hegte dieses in seiner Freizeit nachzubauen. „Da die Stadt dazu keine Pläne ausfindig machen konnte, wurde ich von Frau Kerstin Schillinger auf die Trinkhalle aufmerksam gemacht.“ Fischer lacht schelmisch, denn dieses Gespräch liegt nun mehr als drei Jahre zurück und in dieser langen Zeit hat sich wahrlich vieles getan. „Ich habe mir den schönen Rundbau angeschaut und dann meine Zusage gegeben davon ein Modell zu bauen.“ Offenherzig und ehrlich bestätigt der Hobbybastler aus Ludwigsburg, dass er die Stunden zur Erstellung der maßstabsgetreuen Trinkhalle nie notiert hat. „Beim Kupferdach kann ich über 200 Stunden bestätigen, aber in Summe müsste ich diesen Zeitrahmen mal fünf oder sechs nehmen, um in etwa den gesamten Aufwand zu beschreiben.“ Doch darum geht es Fischer nicht, der als Namensvetter des aktuell amtierenden Bürgermeisters dessen Freude am Gestalten teilt. „Das Modell war in der Durchführung eine absolute Herausforderung, denn ich habe bislang noch nie so etwas gemacht.“ Kerstin Schillinger klatscht spontan in die Hände und bezeugt damit ihre Anerkennung als Geschäftsführerin der Freizeit und Tourismus Bad Liebenzell GmbH. „Das Modell hat einen hohen künstlerischen Anspruch, denn es wurde mit viel Liebe und Akribie zum Detail gemacht.“

Ohne Zugriff auf einstige Originalpläne glich die Gestaltung auf Grundlage eines einfachen Schnittplanes einer wahren Sisyphusarbeit. Mehrmals reisten Fischer und seine Frau Elisabeth in die Bäderstadt, um Fotos von Details zu machen. Selbst der für Betrachter unsichtbare Dachstuhl, der sich unter dem eindrucksvollen Kupferdach verbirgt wurde inspiziert, abgelichtet und detailgetreu mit Schwarzwälder Fichtenholz rekonstruiert. Die Balken bestehen aus rund 45 laufenden Metern Holz mit einen Querschnitt von 10 x 10 bzw 10 x 12 mm, ohne die dazugehörigen Bretter für die Dachverschalung von 3 mm Dicke mit einzuberechnen, die alle einzeln verleimt wurden.“

Mit einem eindrucksvollen Durchmesser von 50 Zentimetern begeistert das circa 80 Zentimeter hohe Modell durch seine Detailtreue, bei der weder Dachrinnen, noch Fenstergriffe fehlen. „Künstlerischer Idealismus“ nennt Fischer seinen Antrieb, der ihn auch in Coronazeiten monatelang beschäftigt hat. „Das Kupferdach sollte von der Spenglerschule gefertigt werden, aber Coronabedingt war das nicht möglich. Daher habe ich mir von Fachleuten zeigen lassen, wie man Kupfer dengelt und habe alles selbst gemacht.“ Für Kerstin Schillinger ist Fischer ein Allroundtalent, der sich meisterhaft in die einzelnen Gewerke eingearbeitet hat und zudem Originalmaterialien wie Kupfer oder Solnhofer Platten für den Fliesenbelag verwendet. Neben 16 Fenstern aus Glas sind auch die beiden Türen mit Scharnieren versehen und zum Öffnen geeignet, um das Innenleben der Trinkhalle auch bei Beleuchtung zu bestaunen. Während Bürgermeister Fischer von den Details begeistert ist, schmiedet Kerstin Schillinger bereits weitere Pläne: „Wir werden das Modell der Trinkhalle im kommenden Jahr in unserem Lesesaal präsentieren“, so die Ausführungen der Tourismuschefin, die zudem erläutert: „2022 wird das Kurhaus umgebaut und aus organisatorischen Gründen bleibt zu diesen Bauarbeiten die Trinkhalle ebenfalls geschlossen.“ Damit nun die Gäste nicht auf das liebgewonnene Juwel verzichten müssen, wird die Miniaturausgabe der Trinkhalle in Zukunft indoor vor der Kulisse des Kurgartens zu sehen sein.

Text: Sabine Zoller

Weihnachtszauber in der Trinkhalle Bad Liebenzell

Hereinspaziert in eine liebevolle Weihnachtswelt!

Die Trinkhalle im Kurpark verwandelt sich von **Samstag, 20. bis Sonntag, 28. November 2021** in eine kleine, liebevolle Weihnachtswelt!

Die beeindruckende Weihnachts-Lichtinstallation im Kurpark, Stühle mit kuscheligen Schaffellen, glitzernde Leuchtsterne an der Trinkhallenfassade, gemütliche Feuersäulen, stimmungsvolles Kerzenlicht, ein geschmückter Weihnachtsbaum und ein festlich dekorierter Schäferwagen, aus dem der Duft von heißem Glühwein strömt… Hört sich das nicht gut an? Das alles sorgt vor und in der Trinkhalle Bad Liebenzell für Weihnachtsstimmung pur!

Die Weihnachtszeit ist doch die schönste Zeit im Jahr. Bei einer heißen Tassen Glühwein oder Punsch kann man die Vorweihnachtszeit im schönen weihnachtlichen Flair vor der Trinkhalle so richtig genießen. Am Wochenende wird der Glühwein aus dem weihnachtlichen Schäferwagen neben der Trinkhalle ausgeschenkt. Unter der Woche kann man sich die heiße Erwärmung direkt in der Trinkhalle kaufen.

In der Trinkhalle warten viele weihnachtliche Produkte darauf in einem neuen Zuhause für Weihnachtsstimmung zu sorgen oder an einen geliebten Menschen verschenkt zu werden. Alle Geschenke werden auf Wunsch von den Trinkhallenmitarbeitern mit viel Liebe und nur mit nachhaltigen Materialien verpackt.

Tolle Losaktion! Mit etwas Glück warten tolle Preise auf die Gewinner. Im Zeitraum des Weihnachtszaubers (20. – 28.11.2021) erhalten die Kunden pro 15 Euro Einkaufswert ein Los und haben die Chance auf tolle Gewinne. Zu gewinnen gibt es unter anderem einen Wellnesstag in der Therme, ein Candle-Light-Dinner in der Pinea Pastaria, eine Sauna-Special Behandlung im Paracelsus-Spa, ein Drei-Gänge-Menü im Kurhaus, eine Jahreskarte vom Freibad, ein Fondue-Abend im Kurhaus, ein Picknick für 2 Personen und noch vieles mehr!

Die Trinkhalle ist Montag bis Sonntag von 11:00 bis 13:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Der Schäferwagen wird am Wochenende (Sa., 20.11.2021 - So., 21.11.2021 und Fr., 26.11.2021 - So., 28.11.2021) von 14:00 – 18:00 Uhr bewirtet. Die Weihnachts-Lichtinstallation beleuchtet den Kurpark vom 20.11.2021 bis 06.01.2022.

Foto: Pixabay

Bitte beachten, dass beim Glühweinverkauf aktuell ein 3-G-Nachweis vorliegen muss. Wenn die Alarmstufe bis dahin eintritt, sogar ein 3-G-Nachweis mit PCR-Test für nicht immunisierte Personen. Die Trinkhalle an sich kann derzeit aber ohne Nachweis besucht werden.

Großer Silvesterball im Kurhaus Bad Liebenzell

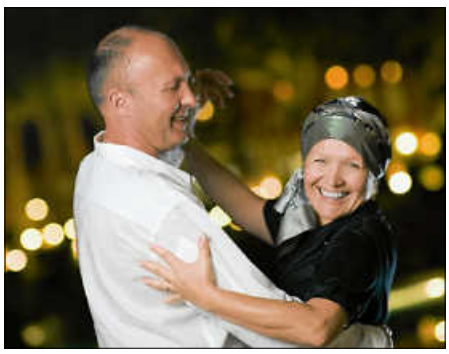


Foto: Shutterstock

Tickets sind ab sofort verfügbar!

Nachdem das Jahr 2021 ohne den traditionellen Silvesterball begrüßt werden musste, darf das Kurhaus den Jahreswechsel nun wieder groß mit seinen Gästen feiern. Am **Freitag, 31. Dezember 2021,** öffnen sich um 18 Uhr die Türen zur eindrucksvollen runden Eingangshalle für die Nacht der Nächte – herzlich Willkommen zum großen Silvesterball.

Seit mehr als 50 Jahren ist das Kurhaus Bad Liebenzell bereits die Adresse für alle, die sich einen außergewöhnlichen Silvesterabend mit Stil und Eleganz wünschen. Die Gäste in Abendrobe stimmen sich bei exklusivem Buffet, toller Live-Musik und Tanz unter den funkelnden Kronleuchtern des Spiegelsaals in bester Atmosphäre auf Mitternacht ein.

Die Live-Acts „The Heartbreakers“ und Crossover Pop- und Classic-Tenor Enzo D’Eugenio mit „PureMusic“ verwöhnen die Gäste musikalisch und sorgen für ausgezeichnete Stimmung, während die Profis der Tanzshow mit ihren rhythmischen und kunstvollen Bewegungen zum Träumen und Selbsttanzen einladen.

Zum Höhepunkt um Mitternacht wartet das einzigartige Silvester-Feuerwerk mit seinen brillanten Effekten auf und schenkt den Gästen einen eindrucksvollen, fast magischen Start in das neue Jahr. Nun wird die Nacht zum Tag, auch über das Feuerwerk hinaus. Denn wer beendet eine Nacht vorzeitig, an der einfach alles stimmt: Anlass, Ambiente, Tanz, Musik, Essen und Getränke.

Die Tickets für den diesjährigen Silvesterball sind online auf www.reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Eintritt inkl. Buffet beträgt 110,00 € pro Person, die Teilnahme ist ausschließlich für immunisierte (geimpfte und genesene) Personen möglich.

Alle Informationen zum Silvesterball und COVID-19-Vorgaben für Ihren Besuch finden Sie online auf www.kurhaus-bad-liebenzell.de

Advent?!

Lieder, Lichter, Kerzenschein - Doch was steckt wirklich dahinter?

Herzliche Einladung

zum Start in den Advent
28.11.
5.12.
12.12.
19.12.

Kurpark Bad Liebenzell
16:30 Uhr.

Kommen Sie vorbei!

Liebenzeller Mission/
Gottesdienstliche
Veranstaltung /

Es gelten die aktuellen
Corona-Verordnungen.

Tag des Kinderturnens beim TSV Möttlingen

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Bestimmung konnte am Sonntag, 14. November 2021, der bundesweite Tag des Kinderturnens vom deutschen Turnerbund in Kooperation mit der Bewegungsinitiative Kinder Joy of Moving stattfinden. Dafür stellten wir in der Turnhalle Möttlingen ein buntes Programm für Groß und Klein zusammen.

An vielseitigen Stationen durften die Kinder Übungen absolvieren. Diese Übungen waren so gewählt, dass sie den Kindern Vertrauen in ihren Körper vermitteln und ihnen zeigen, was sie schon alles können. Eigens für den Tag des Kinderturnens hat die DTJ das „Das kann ich schon!“ Abzeichen entwickelt. Als Belohnung gab es dieses tolle Abzeichen mit einer Urkunde und einem Ballon.

Eine große Auswahl an leckeren Kuchen und Waffeln rundeten das Programm ab.

Wie keine andere Sportart fördert das Kinderturnen vielseitig und umfassend alle wichtigen motorischen Grundfertigkeiten und Fähigkeiten wie Laufen, Springen, Werfen und Rollen. Kinderturnen als die motorische Grundlagenausbildung trägt zur gesunden Entwicklung von Kindern bei.

Wir wollten mit dem Tag des Kinderturnens Einblick in die Welt des Kinderturnens schaffen.

Den Kindern wie auch den Eltern zeigen wieviel Spaß man an Bewegung hat, für mehr Bewegung motivieren und den Turnsport bekannter machen.

Wir hoffen, dass uns das gelungen ist.

Wir bedanken uns bei den fleißigen Helfern und den zahlreichen Kuchenspenden.

TSV Möttlingen
Abteilungsleiterin Turnen
Yvonne Wohlgemuth

Hilfe, die ankommt

- Auch dieses Jahr beteiligten sich die Reuchlin Schulen, die Kindergärten Beinberg und Monakam bei der Aktion Weihnachtspäckchenkonvoi

Kinder helfen Kindern. Dieser Grundgedanke steht im Mittelpunkt einer Aktion, die von mehreren Hilfsorganisationen getragen und schon seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführt wird. Auch in diesem Jahr haben sich an den Reuchlin Schulen in Bad Liebenzell und in den Kindergärten hierzu wieder viele Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler am sogenannten Weihnachtspäckchenkonvoi beteiligt. Dieses Projekt wird ehrenamtlich von Ladies' Circle, Round Table, Tangent Club, Old Tablers und Freunde des Konvois in Deutschland durchgeführt. Etwas 250 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer organisieren in der Vorweihnachtszeit die gesamte Logistik tausender von Päckchen, welche dann über Speditionen in mehr als 30 Lastwagen über 13.000 Kilometer in den Osten Europas – nach Bulgarien, Rumänien, Moldawien und in die Ukraine - gefahren werden und damit unzählige Kinderaugen zum Leuchten bringen. So bietet Ladies' Circle grundsätzlich jungen, interessierten Frauen verschiedener Berufe, Nationalitäten und Konfessionen eine einzigartige Plattform, nationale und internationale Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen, Meinungen und Gedanken auszutauschen und sich aktiv für soziale Projekte zu engagieren. Mit den weiteren Partnerorganisationen, worin sich auch viele junge Männer ehrenamtlich engagieren, bildet man eine starke, schlagkräftige Gemeinschaft, ist eng miteinander vernetzt und unterstützt somit Seite an Seite gemeinsam die humanitäre Sache.

Für die Schülerinnen und Schüler der Reuchlin Schulen Bad Liebenzell mit der Grundschule samt Außenstelle Unterhaugstett, des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums SBBZ und der Realschule, war es wieder eine besondere Erfahrung, sich an einem so großen Projekt zu beteiligen, betonte Birgit Ziegler am Telefon, da Sie selbst zum Übergabetermin leider wegen Krankheit nicht kommen konnte. Mit Unterstützung von Rektorin Marita Scheuvens, der Lehrerinnen Birgit Ziegler von der Grundschule, Manuela Scharff von der Realschule und Susanne Bremicker, Rektorin des SBBZ konnten viele Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen dazu im Vorfeld motiviert werden, liebevolle Weihnachtsgeschenke zu packen und damit ärmere Kinder in anderen Ländern glücklich zu machen. Die Euphorie der Kinder mit ihren freudestrahlenden Gesichtern spiegelte das Glück wieder, mit der umgesetzten Idee des Teilens armen Kindern helfen zu können und damit auch ihnen fröhliche Festtage zu ermöglichen. Viele der Kinder berichteten von Spielsachen, Kuscheltieren, Malstiften, Zahn-Pasta und -bürsten sowie neuwertigen Kleidungsstücken, manchmal auch kleinen Briefen mit Fotos, von welchen sie sich gerne trennten und ihrem persönlichen Päckchen beilegten.

Beatriz Volle und ihr Ehemann Tobias aus Monakam unterstützten auch in diesem Jahr die Schulkooperation und beluden einen Hänger, welchen zuvor Bürgermeister Dietmar Fischer privat zur Verfügung stellte. Und so lies es sich Dietmar Fischer auch nicht nehmen, noch schnell zwischen zwei Gesprächsterminen selbst im Schulhof vorbei zu sehen und den Kindern bei der Beladung vergangenen Freitag mitzuhelfen. Damit die Päckchen auch gut ankommen, und ihren richtigen Empfängern zugeordnet werden können, wurden sie in stabilen Standard-Schuhkartons verpackt und mit Aufklebern „Kindergarten 3 – 6; Grundschule 7 – 10 und Teenager 11 – 15" beschriftet. Die Päckchen werden deutschlandweit in regionalen Lagern in großen Sammelplätzen wie Speditionen, Messe- und Lagerhallen zwischengelagert, bevor sie dann in ein Zentrallager gebracht und zum eigentlichen Transport fertiggemacht werden. Wie es einer Pressemitteilung des Weihnachtskonvoy gGmbH aus Schwabach zu entnehmen ist, sei es auch in diesem Jahr sicherlich ganz besonders wichtig, Geschenke für Kinder in entlegene und ländliche Gegenden in Osteuropa zu bringen. Seit dem Jahr 2001 hat der Weihnachtspäckchenkonvoi über 1 Million Geschenke nach Rumänien, Bulgarien, Moldawien und in die Ukraine gebracht. Die Helfer werden auch dieses Jahr wegen der Pandemie nochmals zuhause bleiben müssen, wie weiter zu lesen ist, denn die Päckchen werden per Spedition in die Zielländer gefahren. Dort werden sie von dem Unterstützer- und Helfernetzwerk des Weihnachtspäckchenkonvois an bedürftige Kinder verteilt.

Autor: Günther Wallburg

Das geschah am 09. November 1938 im Kreis Calw

Ausstellung Judenverfolgung im Nordschwarzwald im Zedakah e.V. - Gästehaus Bethel in Bad Liebenzell bis 19.12.2021 zu sehen.

Am 09. November fallen jedes Jahr in Deutschland drei Ereignisse zu unterschiedlichen Zeitpunkten zusammen: Der Fall der Berliner Mauer 1989, die Reichspogromnacht 1938, der Hitlerputsch 1923, die Novemberrevolution 1918 und das Scheitern der Märzrevolution 1848. Der „Schicksalstag" 9. November symbolisiert die Hoffnungen der Deutschen, aber auch den Weg in die Verbrechen des Dritten Reiches. Die Ausstellung „Judenverfolgung im Nordschwarzwald" thematisiert noch bis zum 19.12.2021 in der iP-Bildung und Begegnungsstätte in der Talstraße 100 in Bad Liebenzell speziell den Leidensweg der Juden, die ihren ständigen Wohnsitz in den 1930er Jahren hier im Landkreis Calw hatten und zeigt auch auf, wie seit dem Ende des zweiten Weltkrieges bis heute mit dem Thema umgegangen wurde. Gabriel Stängle, Realschullehrer und Theologe, unterrichtet an der Christiane-Herzog Realschule in Nagold und veröffentlichte mit fünf Schülern gemeinsam 2017 das Buch „Wir waren froh, als es vorbei war".

In seinem Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung dokumentierte er an Beispielen die Reichsporogromnacht im Landkreis Calw, wo zwar keine Synagogen brann-

ten, trotzdem die Nacht für die ortsansässigen Juden mit unheilvoll schlimmen Folgen verbunden war. Die 2016 erstmals gezeigte Wanderausstellung über die Judenverfolgung im Oberen Nagoldtal wurde für dieses Jahr, dem Jubiläumsjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ nochmals grundlegend überarbeitet, wie Stängle erläuterte. Anhand einer Symbolkarte ging er auf einige der vielen Betsäle und Synagogen zwischen Pforzheim und Tübingen ein mit gewissen Schwerpunkten in Calw, Schömberg und Bad Wildbad. Sind Pforzheim, Königsbach oder die sogenannten „Judendörfer“ wie Baisingen oder Rexingen die einzigen Orte der Entrechtung, Zerstörung, Vertreibung und Vernichtung? Darüber informiert die Wanderausstellung tiefgründig. Mit Dokumentationen wie jener über eine Äußerung von Dr. Eugen Stähle zu seiner Tochter vor einer brennenden Synagoge in der Stuttgarter Hospitalstraße am 10.11.1938: „Das was ihr hier erlebt, darauf haben Generationen vor euch gewartet. Was ihr gerade erlebt ist Weltgeschichte, wofür euch künftige Generationen beneiden werden“, versucht die Ausstellung das unfassbare und in Worten nicht zu beschreibende Leid und Unrecht in Erinnerung zu rufen.
Zu jener Zeit gab es durchaus aber auch mutige Menschen wie den Lenninger Pfarrer Julius von Jan, der zum Buß- und Bettag 1938 predigte: „Die Leidenschaften sind entfesselt, die Gebote Gottes missachtet, Gotteshäuser, die andern heilig waren, sind ungestraft niedergebrannt worden, das Eigentum der Fremden geraubt oder zerstört, Männer, die unserem deutschen Volk treu gedient haben und ihre Pflicht gewissenhaft erfüllt haben, wurden ins Konzentrationslager geworfen, bloß weil sie einer andern Rasse angehörten“. Er war ein deutscher evangelischer Pfarrer und mutiger Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus und gehörte zu den leider viel zu wenigen Vertretern des christlichen Widerstands gegen die damalige antisemitische Politik, wie Gabriel Stängle betonte.

Das Schweigen durchbrechen

Stängle mahnte abschließend an, auch zukünftig das Schweigen zu durchbrechen, jede Gelegenheit in Schulen, Universitäten, Gottesdiensten oder Städtepartnerschaften bis hin zu richtungsweisenden Entscheidungen in der großen Politik zu nutzen, miteinander ins Gespräch zu kommen, über diesen Wahnsinn zu reden und die Krise der Erinnerungskultur zu überwinden. Vor 1700 Jahren, im Jahre 321, wurden in Köln erstmals Juden urkundlich erwähnt. Die nationalsozialistische Schreckensherrschaft brachte jüdisches Leben beinahe zum Erlöschen. Frank Riesle moderierte den Abend und verwies noch auf die Folgevorträge im Zedakah e.V. Gästehaus am 24.11. um 19:00 Uhr: Erlebnisse im Nachkriegsdeutschland bis heute, Lebensbericht von Dr. Freddy Kahn sowie am 2.12. um 19:00 Uhr: Jüdisches Leben in Schömberg mit Prof. Dr. Bernd Brandl, Mitglied des ev. Kirchengemeinderats in Schömberg.

Autor: Günther Wallburg
Foto: Günther Wallburg

AMTLICHES

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

24.11.2021
Frau Rita Rebmann
zum 85. Geb.
Bad Liebenzell

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Eheschließungen:

02.10.2021
Nicole Antunes de Sousa Köymen, geb. Antunes des Sousa und Onur Köymen
Seestraße 2, Bad Liebenzell

08.10.2021
Janin Eichele, geb. Weese und Benjamin Eichele
Wilhelmstraße 26, Bad Liebenzell

29.10.2021
Rebekka Emmerling, geb. Seidel und Mateusz Jan Emmerling
Karmelstraße 18, Bad Liebenzell / Südring 70/a, Gummersbach

Sterbefall:

23.10.2021
Oda Thekla Koß, geb. Mienhardt
Wilhelmstraße 6/1, Bad Liebenzell

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Jahresendabrechnung für Wasserzins- und Abwassergebühren 2021

Die Jahresendabrechnung für das Jahr 2021 für Wasserzins- und Abwassergebühren wird in den nächsten Tagen den Zahlungspflichtigen zugestellt.

Unter Berücksichtigung der im 1., 2., 3. und 4. Quartal 2021 bezahlten Abschlagsbeträge werden mit der Jahresendabrechnung der Wasserverbrauch vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021, die Grundgebühren sowie das Niederschlagswasser abgerechnet. Der Wasserverbrauch ist auch Grundlage für die Abwassergebührenberechnung. **Da die Zähler bereits im September/Oktober 2021 abgelesen wurden, ist die Jahresendabrechnung mit Hochrechnung zum 31.12.2021 erstellt.** Die entsprechenden Fälligkeiten der Jahresendabrechnung 2021 sowie die Abschlagsbeträge für das Jahr 2022 entnehmen Sie bitte dem Bescheid (es werden keine gesonderten Abschlagsbescheide für das Jahr 2022 erstellt).

Sollten Sie die Abschläge über einen Dauerauftrag bezahlen, dann beachten Sie bitte eventuell neue Abschlagsbeträge für das Jahr 2022.

Nachstehend geben wir die derzeit lt. den jeweiligen Satzungen gültigen Wasserzins- und Abwassergebührentarife für das Jahr 2022 zur Kenntnis:

Wasserzins	Euro 3,30 je m^3 (zzgl. 7% MwSt.)
Abwassergebühr	Euro 2,80 je m^3 (mehrwertsteuerfrei)
Niederschlagswasser	Euro 0,65 je m^3

Die vom Verbrauch unabhängige Grundgebühr für Wasser und Abwasser beträgt:

Grundgebühr Wasser für 2022
1- und 2 Zimmer-Wohnungen
27,60 Euro pro Jahr (zzgl. 7 % MwSt.)
3- und mehr Zimmer-Wohnungen
36,72 Euro pro Jahr (zzgl. 7 % MwSt.)

Grundgebühr Abwasser für 2022
1- und 2- Zimmer-Wohnungen
38,64Euro pro Jahr
3- und mehr Zimmer-Wohnungen
51,36 Euro pro Jahr
Die Zählermiete für jeden eingebauten städtischen Wasserzähler beträgt
12,00 Euro/Jahr zzgl. 7 % MwSt.

Änderungen bei den versiegelten Flächen sind anzeigepflichtig. Entsprechende Unterlagen sind vorzulegen.
Weitere Auskünfte erteilen gerne Frau Wendel und Frau Wolf, Stadtverwaltung, Kurhausdamm 2-4, Telefon-Durchwahl 408-326.

BEKANNTMACHUNG zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
Zu einer Sitzung des Gemeinderates wird hiermit freundlichst eingeladen auf
Dienstag, 23. November 2021, um 18:00 Uhr
im Spiegelsaal des Kurhauses
Bad Liebenzell

Tagesordnung:
1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
2.1 Jugendgemeinderat
2.2 weitere Bekanntgaben
3. Niederschrift des Gemeinderats vom 26.10.2021 - Kenntnisnahme
4. Monetäre Entwicklung der Stadt - Finanzzwischenbericht
5. Freie Dorfschule Unterlengenhardt
   - Zuschuss der Stadt und Übernahme einer Bürgschaft
6. Erddeponie Hochholz
   - Anpassung der Erddeponiegebühren zum 01.01.2022
   - Gebührenkalkulation
   - 3. Satzungsänderung
7. Bebauungsplan "Bahnhofstraße, Unterer Reuchlinweg“, 2. Änderung in Bad Liebenzell
   - Behandlung der Eingaben aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange
   - Satzungsbeschluss
8. Bebauung Barthstr. Mitte im Stadtteil Möttlingen
   - Sachstandsbericht
9. Ertüchtigung der RW-Behandlungsanlagen mit EMSR-Technik
   Ermächtigung zur Vergabe der Elektroarbeiten
10. Anfragen

gez.
Dietmar Fischer
Bürgermeister

Alle Unterlagen zur Sitzung sind im Internet unter bad-liebenzell.ris-portal.de zu finden.

AUS DEN STADTTEILEN

MÖTTLINGEN

So erreichen Sie den Ortschaftsrat

Unter der Mobilnummer 0174 8387554 können Sie uns entweder persönlich erreichen oder eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen dann gerne zurück. Die Nummer gilt auch für WhatsApp und den WhatsApp-Broadcast. Per E-Mail sind wir erreichbar unter ortschaftsrat.moettlingen@bad-liebenzell.de.

MONAKAM

Terminvormerkung: 1. Monakamer Advents-Jause am 4. Dezember

Wir freuen uns sehr, dass es den Oldtimer-Freunden Bad Liebenzell im Sommer so gut gefallen hat, dass sie die Idee hatten, die Jausenstation auch im Winter einmal zu bewirtschaften.
So wurde die Idee einer Advents-Jause geboren. Die Oldtimer-Freunde laden daher am Samstag, 4. Dezember, von 10.00 Uhr – 20.00 Uhr am Dorfzentrum zu Schweinerollbraten, kräftige Gulaschsuppe, verschiedenen Grillwürsten, Feuerzangenbowle, Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee und Kuchen (u.a. Linzer Torte, Rotwein- und Lebkuchen) ein. Für Adventliche Stimmung und Flair ist durch einen weihnachtlich geschmückten Oldtimer gesorgt.
Nun hoffen wir nur noch, dass das Wetter mitspielt. Wir freuen uns auf viele Gäste aus nah und fern. Die Oldtimer-Freunde Bad Liebenzell und der Monakamer Ortschaftsrat (Beatrice Gottschalk).

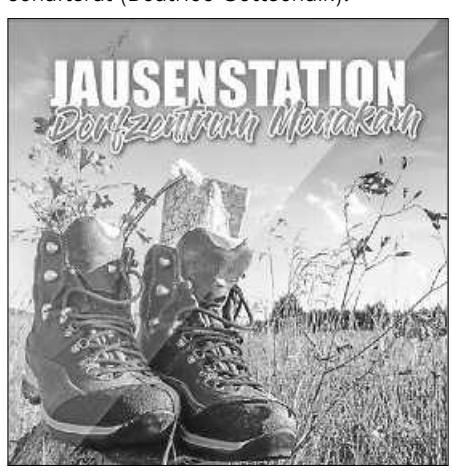


Foto: Haller

Bad Liebenzell im Schwarzwald
bad_liebenzell_schwarzwald
#entdeckeBadLiebenzell

AUS DEN SCHULEN

REUCHLIN-SCHULEN BAD LIEBENZELL

Grundschule

Freude durch Schenken ist das eigentliche Geschenk!
Dass dieses Zitat stimmt, konnte man an den leuchtenden, freudigen Augen der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Unterhaugstett ablesen: Es war wieder soweit! Am letzten Freitag rollte ein Anhänger des „Weihnachtspäckchenkonvois“ in den Schulhof der Grundschule in Unterhaugstett.

Fotos: GS

Aufgeregt versammelten sich draußen die SchülerInnen mit ihren Geschenkpaketen, die für Kinder in entlegenen, ländlichen Gebieten z. B. in der Ukraine, Rumänien, Bulgarien und Modavien gedacht waren. Jedes der Päckchen war markiert, ob es für einen Jungen oder ein Mädchen bestimmt ist. Nach dem gemeinsamen St. Martins-Lied mit Gitarrenbegleitung, ging Frau Volle zunächst auf die vielen Fragen der Kinder ein. Dabei erfuhren sie, dass die Anzahl der Päckchen deutschlandweit pro Jahr zwischen 150.000 und 170.000 liegt und damit 20 große Wägen von der Größe eines Postlastwagens beladen werden können. In manchen Ländern sei es sogar so, dass die Lastwägen von der Polizei des jeweiligen Landes begleitet

werden bzw. dem Konvoi vorausfahren. Die Unterhaugstetter Kinder berichteten dann, was sie so alles in die Päckchen gepackt hatten: Traubenzucker, Haargummis, Pullover, Duschmittel, Fingerpuppen, Kuscheltiere oder Spielzeugautos.
Dann kam der Moment, als die Schüler ihr Geschenk selbst im Anhänger platzieren durften. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Weihnachtskonvois werden dann in der Woche um Nikolaus, eine Woche lang unterwegs sein, um die Geschenke vor Ort auszuteilen. Eine schöne Geste der Zuwendung von Kindern, die das Glück haben in einem wohlhabenden Land geboren zu sein für einen Teil der benachteiligten Kinder in den Waisenhäusern, Behinderteneinrichtungen, Krankenhäusern, Kindergärten und Schulen Osteuropas!
Christine Kandziora-Riechert

Realschule

Rapper Benjamin Forgiven als Gast an der Reuchlin Realschule – die Klasse 6c rappt ihr Einmaleins

Die Schüler der Klasse 6c konnten spontan den bekannten Rapper Benjamin Forgiven aus Ludwigsburg für eine Musikstunde Ende Oktober gewinnen. Im Rahmen des christlichen Projekts „Ich Glaub´s“ gab der Rapper mit seinen selbst geschriebenen Texten in der Schömberger Umgebung Konzerte. Zudem konnte er interessierte Schüler an der Reuchlin Realschule in seine Studioproduktions-Arbeit einweihen und über seine Motivation als Rapper, Songwriter und Videoclipherstellen sprechen.
„Und als wir in unseren Musikraum kamen, stand er plötzlich vor unserer Klasse und wollte wissen, was wir machen“, so ein Schüler der Klasse 6c. Im Rahmen eines Mathematik-Musik-Projekts tüfteln die 20 Schüler in kleinen Bandgruppen an ihrem eigenen Einmaleins-Rap. Die Mathematiklehrerin hatte bemängelt, dass die Einmaleins-Reihen noch nicht bei jedem so gut sitzen, daher kamen die Lehrerinnen auf die Idee, die „trockenen“ Zahlenreihen musikalisch aufzupeppen.
„Einmal vier ist vier, das wissen nicht nur wir. Zweimal vier ist acht, wir ham‘s euch beigebracht…“ rappen zwei Schülerinnen überzeugt in die Mikros und werden von ihren Mitschülerinnen am Keyboard und dem E-Bass rhythmisch begleitet. „Mathe kann richtig Laune machen!“, meint eine Schülerin und ihr Mitschüler stimmt ihr zu: „Da ich mir den Text selbst ausgedacht habe, sitzt bei mir jetzt das Einmaleins.“ Das kann auch Mathelehrerin Kerstin Buranj bestätigen. Sie stellt fest, dass die Schüler nun viel sicherer mit den Zahlenreihen umgehen können.
Die einzelnen Bandgruppen haben zunächst einen eigenen Song zu ihrer Einmaleinsreihe geschrieben, mit Bandinstrumenten gestaltet und selbstständig einstudiert. „Wir gehen nun in die Songproduktion und nehmen die selbst komponierten Raps auf“, so Musiklehrerin Kathrin Lohmeyer. „Dadurch wird die großartige Arbeit der Schüler besonders wertgeschätzt und sie können richtig stolz auf sich sein!“
Benjamin Forgiven war von der Motivation und der Energie in der Bandecke des Musiksaals begeistert. Er gab Tipps zur verständlichen Aussprache beim Rappen und sang gemeinsam mit der Klasse deren selbst produzierten Einmaleins-Song. Zum Abschluss präsentierte Benjamin Forgiven eines seiner eigenen Lieder und jeder aus der Klasse 6c erhielt ein individuelles Autogramm.

Fotos: RS

KINDERTAGES-EINRICHTUNGEN

KINDERGARTEN BEINBERG

Laterne laufen mit Krümel, dem kleinen Drachen

Leider musste der geplante gemeinsame Laternenumzug kurzfristig abgesagt werden. Aber es gab einen Ersatz. Eine Geschichte mit Krümel, dem kleinen Drachen, begleitete dieses Jahr die Spatzen beim Laterne-Laufen durch das Dorf. An acht im ganzen Dorf verteilten Stationen erfuhren sie in Wort und Bild Stück für Stück, wie die Kinder des Siebenquellentals für den St. Martins-Umzug Drachenfackeln als Laternen basteln. Damit führen sie dann auch den kleinen Drachen Krümel in sein Winterquartier im Drachental. Nach einer großen Portion Drachenfutterschokolade beginnt er dann seinen Winterschlaf, um im nächsten Frühjahr wieder ausgeschlafen neue Abenteuer mit seinen Freunden zu bestehen. Für die Spatzen gab es an den Stationen manche Süßigkeit zum Mitnehmen und am Schluss ein schönes Drachenbild zum Ausmalen. Dass auch die Spatzen Drachenfackeln gebastelt hatten, versteht sich von selbst.

Die St. Martins-Geschichte wurde dieses Jahr nur kindergarten-intern aufgeführt. Frau Sauerbrunn begleitete das Spiel der Kinder am Klavier im Waldhufensaal. Vielen Dank für die spontane Bereitschaft, dabei mitzumachen! Das gab dem Spiel noch eine ganz besondere Note. Für die Spatzeneltern wurde die Aufführung gefilmt.

Fotos: KiGaBB

Die kleinen Schauspieler waren perfekt vorbereitet und auch die Komparsen und der Chor gingen aus sich heraus. Die Regie war begeistert. Vor allem auch davon, zu sehen, wieviel Spaß es den Kindern wieder gemacht hat.

KINDERGARTEN MAISENBACH

Ich geh mit meiner Laterne

Endlich durften wir am 11.11.21 wieder unseren Laternenumzug starten.
Unter 3 G und mit ausreichend Abstand trafen wir uns im Kindergarten. Los ging es mit einem Schattenspiel über das Leben von Sankt Martin. Anschließend sangen wir mit Unterstützung von Beate Krause und Andrea Fisel Laternenlieder. Hierfür ein herzliches Dankeschön.
Auf unserer Runde durch Maisenbach hatten wir noch 3 Stationen, an denen ausgiebig gesungen wurde. Wieder im Kindergarten angekommen stärkten wir uns noch mit heißen Punsch und leckeren Würstchen. Zum Abschluss sangen wir gemeinsam „Der Mond ist aufgegangen“.
Bedanken wollen wir uns natürlich auch ganz herzlich bei der Maisenbacher Feuerwehr.

Foto: Kiga Maisenbach

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE MONAKAM

Laternenfest
Strahlende Kinderaugen
Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Am 11. November feierten die Kinder der Kita Monakam den St. Martinstag mit einem kleinen Fest. Die Erzieherinnen überraschten ihre Schützlinge mit einem Theaterstück und einer Leckerei in den Räumlichkeiten der Kita, während die Eltern und Geschwisterkinder draußen mit Punsch und Gebäck bei Laune gehalten wurden. Unter Einhaltung geltender Hygieneregeln startete im Anschluss der Laternenlauf durchs Dorf. Es wurde gesungen, gefeiert und gelacht. Wir danken allen, die dieses Fest ermöglicht haben!

Foto: Kita Monakam

KINDERGARTEN UNTERHAUGSTETT

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...
Bei sternenklarem Himmel konnten wir unser Laternenfest feiern. Zunächst haben wir im Kindergarten mit unseren Kindern, bei gemütlichem Kerzenschein, eine Geschichte im Tischtheater angeschaut. Dann gab es eine Stärkung mit Hefezopf und Kaba, bevor es los ging, zum großen Laternenumzug mit Eltern, Geschwistern und Großeltern. Der Umzug wurde vom Sankt Martin angeführt. Unterwegs durften wir ein Martinsspiel sehen. Herzlichen Dank an alle, die das Spiel aufgeführt haben.

Martinsspiel *Foto: Kiga Uh*

Immer wieder sangen wir fröhliche Laternenlieder, so konnten uns die Bewohner von Unterhaugstett hören und sich mit uns freuen.
Mit dem Schlusslied „ ... mein Licht ist aus, wir gehn nach Haus!" ging ein schöner, stimmungsvoller Abend zu Ende.
Ein herzliches Dankeschön auch an die Feuerwehr Unterhaugstett, die unseren Laternenumzug abgesichert hat.

WALDKINDERGARTEN BAD LIEBENZELL E.V.

Laterne, Laterne ...
Endlich war es wieder so weit – unser Laternenfest konnte stattfinden und die Kinder konnten ihre liebevoll gestalteten Laternen ausführen.

Foto: S. Braun

In einer etwas abgespeckten Version, ohne Speis, Trank und Teilegebäck aber trotzdem unheimlich schön. Nachdem sich alle Familien an der Hütte eingefunden hatten, führten die Erzieher die Geschichte von St. Martin auf. Dessen Rolle übernahm Klara Kolb auf ihrem Pony. Alle Kinder waren begeistert, die Geschichte, die sie in der letzten Zeit vorgelesen bekommen hatten, nun auch noch auf diese Weise zu erleben. Im Anschluss ging es zusammen mit den Laternen zu unterschiedlichen Plätzen, welche schon wunderschön mit Kerzen vorbereitet waren und an denen dann gemeinsam gesungen wurde.
Nachdem das Laternenfest im letzten Jahr mit den Familien ausfallen musste, freuten sich in diesem Jahr alle, egal ob Groß oder Klein, besonders, dass es gemeinsam gefeiert werden konnte. Wir danken unseren Erziehern für die tolle Vorbereitung und Umsetzung des Festes. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch Klara, die ihre Sache wirklich super gemacht hat.

WALDORFKINDERGARTEN UNTERLENGENHARDT E.V.

Laternenfest im Waldorfkindergarten
Am Martinstag, den 11.11.2021, hieß es im Waldorfkindergarten in Unterlengenhardt wieder: „Licht in der Laterne, ich hab dich ja so gerne!" Bereits um 7.20 Uhr sammelten sich alle Kinder, bei Sonnenaufgang im Kindergarten, um von dort aus zum Laternenlauf zu starten. Über die noch vom Morgentau feuchte Wiese zogen die Kinder und Erzieherinnen singend hinunter zum Waldrand. Dort in der Morgendämmerung strahlten die Laternen mit ihren stolzen Trägern um die Wette. Am Waldrand entlang ging es über das Klinikgelände zurück zum Kindergarten. Im Hof des Kindergartens endete der Laternenlauf mit Liedern zum Klang eines Akkordeons. Zur Stärkung vor dem täglichen Freispiel ließen sich Klein und Groß eine gebackene Martinsgans schmecken.
Im weiteren Verlauf des Martinstages gab es später ein besonderes Frühstück mit leckerem Früchtepunsch und Martinswecken.
Mit dem Stehpuppenspiel „Das Laternenmädchen" endete ein erfüllter Kindergartentag und nach dem gemeinsamen Abschiedslied, hieß es dann: „…bis morgen früh um 8, wenn die Sonne wieder lacht."
Wir danken unserer Musikantin und den fleißigen Bäckerinnen.
Für das Kindergartenteam A. Seidl-Faller

Foto: C.Stähle

AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Dienstag und Donnerstag 10 - 15 Uhr
Mittwoch bis Freitag 16 - 18 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr
Tel.: 07052-5413, bibliothek@bad-liebenzell.de
http://www.stadtverwaltung.bad-liebenzell.de/stadtbibliothek.html

Die Stadtbibliothek hat geöffnet
Bitte beachten Sie die Regelungen der jeweils aktuellen Corona-Verordnung (3-G-Regel) sowie der aktuellen Stufe (Basis-, Warn- oder Alarm-Stufe) für den Zutritt sowie die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.
Alternativ bieten wir Ihnen unseren bewährten Bestell- und Abholservice an: Bestellungen unter Telefon 07052-5413 oder per Mail an bibliothek@bad-liebenzell.de. Für die Abholung der bestellten Medien oder für die Rückgabe entliehener Medien an der Bibliothekstür ist kein G-Nachweis erforderlich!

Mal etwas anderes …
… als zentrales Thema stellen wir Ihnen mit unseren heutigen Empfehlungen vor. Das Leben ist ja nicht immer unbedingt nur leicht und fröhlich, sondern auch be-